

Antragstellung

Anträge können fortlaufend gestellt und bei uns eingereicht werden. Der Antrag sollte ein bis zwei Seiten umfassen und die folgenden Punkte abdecken:

- Antragsteller*in (Dozent*in, ggf. Student*in)
- Skizze des Vorhabens
- Aufgaben der studentischen Hilfskraft
- Beantragter Stundenumfang (max. 120 Stunden i.d.R. 3 Monate à 40 Stunden/Monat)
- Lebenslauf der studentischen Hilfskraft
- Zeitrahmen

Bitte richten Sie den Antrag an Katja Barrenscheen. Während der Vorlesungszeit teilen wir Ihnen i.d.R. spätestens fünf Wochen nach Abgabetermin unsere Entscheidung mit. In der vorlesungsfreien Zeit kann sich der Vorgang verzögern.



Weitere Informationen zum Braunschweiger Netzwerk für Gender und Diversity Studies sowie der Koordinierungsstelle finden Sie auf unserer Homepage. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Koordinierungsstelle Gender und Diversity Studies
Bültenweg 17, (2 OG, Raum 204/205)
38106 Braunschweig

Katja Barrenscheen (Referentin Lehrkoordination der Gender Studies an der TU Braunschweig)
Tel.: +49- (0)531 – 391-4588
E-Mail: k.barrenscheen@tu-braunschweig.de

Juliette Wedl (Kordinatorin)
Tel.: +49- (0)531 – 391-4548
E-Mail: j.wedl@tu-braunschweig.de

www.genderzentrum.de

Ansiedlung der Koordinierungsstelle

Stabstelle Chancengleichheit der TU Braunschweig
Ulrike Wrobel, Gleichstellungsbeauftragte

Weitere Ansprechpartner*innen an der TU Braunschweig

Prof. Dr. Bettina Wahrig, Abt. Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte

an der Ostfalia HaW

Prof. Dr. Ariane Brensell, Fak. Soziale Arbeit

an der HBK Braunschweig

Prof. Dr. Ulrike Bergermann, Institut für Medienforschung



**Braunschweiger Netzwerk für
GENDER, DIVERSITY, STUDIES.**

Finanzierung stud. Hilfskraftstellen für Projekte mit Gender und –Diversity Bezug

Das Braunschweiger Netzwerk für Gender und Diversity Studies sowie die Koordinierungsstelle sind eine Kooperationseinrichtung der Technischen Universität Braunschweig Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Studentische Hilfskraftstellen

Die Koordinierungsstelle Gender und Diversity Studies hat zum Ziel, die Geschlechter- und Diversitätsforschung an den drei Braunschweiger Hochschulen zu fördern. Für Vorhaben mit Bezug zur Frauen-, Männer-, Geschlechter- bzw. queeren Forschung bieten wir jedes Semester in begrenzter Zahl die kurzzeitige finanzielle Förderung einer Studentischen Hilfskraft an.

Die Hilfskraft kann in einem entsprechenden Projekt für eine*n Dozent*in arbeiten oder ein eigenes kleines Projekt unter Betreuung eine*r Dozent*in entwickeln, welches z.B. im Anschluss an ein Seminar entsteht. Wir helfen Studierenden auch gerne bei der Ideenfindung und bei der Suche nach einer Betreuung.

Möglich sind u.a. die Durchführung und Auswertung von Erhebungen, Recherchen oder Experimente, Literaturrecherchen, Konzeptionierungen von wissenschaftlichen Projekten, Tagungen oder Veranstaltungen. Die Ergebnisse der jeweiligen Projekte sollten in die Lehre einfließen.

Es haben sich bisher Kooperationen mit ganz unterschiedlichen Instituten und Fakultäten ergeben, u.a. der Geschichtswissenschaft, der Architektur, den Kommunikations- und Medienwissenschaften, der Musik und ihre Vermittlung, der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte sowie den Sozialwissenschaften.

Rahmenbedingungen

- Wir fördern nur Vorhaben, die direkt an Themen der Geschlechter- und Diversitätsforschung anknüpfen oder eindeutig den Geschlechter- und Diversitätsaspekt berücksichtigen.
- Anträge können Professor*innen, wiss. Mitarbeiter*innen sowie Studierende stellen.
- Aufgabe der studentischen Hilfskraft ist es, bei einem zeitlich begrenzten Vorhaben mitzuarbeiten. Das Projekt sollte der Verbesserung der Lehre dienen und muss von den Dozierenden betreut werden.
- Pro Semester können an der TU Braunschweig i.d.R. bis zu drei Hilfskräfte für jeweils maximal 120 Stunden gefördert werden (Lehrbezug notwendig). Die Vergabe an der Ostfalia HaW und HBK Braunschweig hängt von der jeweiligen Mittellage ab. Sachmittel sind von der Förderung ausgenommen.
- Bevorzugt gefördert werden Projekte aus bisher nicht berücksichtigten Fakultäten/ Instituten sowie den Personen, die im Braunschweiger Netzwerk für Gender und Diversity Studies aktiv sind. Zudem wird die Relevanz des Themas für das Netzwerk und die Besonderheit des Themas im Lehrfeld berücksichtigt.
- Die studentische Hilfskraft sollte das 3. Semester erreicht haben. Es gelten die allgemeinen Vorgaben für die Einstellung stud. Hilfskräfte.

Unser Angebot

- Wir gewährleisten die Einstellung und Finanzierung der studentischen Hilfskraft.
- Student*innen, die bereits eine Idee haben, unterstützen wir gerne dabei, diese auszuarbeiten sowie eine Betreuung zu finden.
- Während des Projektes stehen wir beratend zur Seite und unterstützen bei Bedarf Ihr Vorhaben durch Informationsverbreitung.
- Das Projekt sowie ggf. die Ergebnisse werden auf der Homepage des Netzwerkes ausgewiesen.

Ihre Verantwortlichkeiten

- Sie suchen Studierende bzw. Dozierende für das Projekt und stellen einen Antrag (s. unten).
- Der Arbeitsplatz und die inhaltliche Betreuung werden vom Institut gewährleistet.
- Nach Abschluss des Projektes wird ein kurzer Bericht des Projektes an uns gesandt, der auf unserer Homepage veröffentlicht werden kann.
- Bei der Nennung des Projektes ist an geeigneter Stelle auf die Koordinierungsstelle Gender und Diversity Studies als Kooperationspartnerin hinzuweisen.

STUD. HILFSKRÄFTE